



DSI-PCD/S

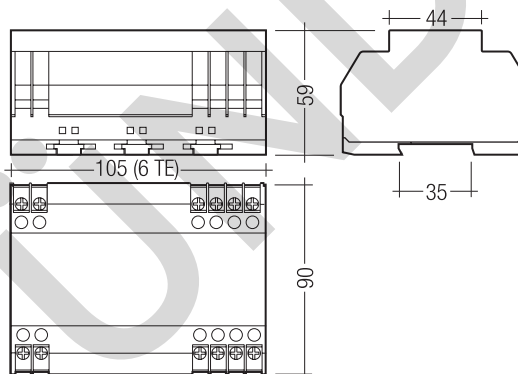
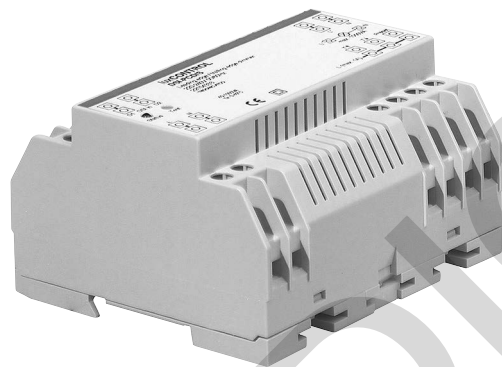
Phasen-/Phasenabschrittdimmer 40 – 1.000 VA mit Preset

Produktbeschreibung

- Digitaler Phasen- und -abschrittdimmer
- Steuerung über DSI-Signal oder Taster
- Preset-Funktion: Speicherung und Abruf eines beliebigen Lichtwerts
- Mit automatischer Lasterkennung
- Für Schaltschrankinbau
- Status-LED zur Anzeige des Betriebszustandes
- Nicht geeignet zum Betrieb von LED-Lampen

Technische Daten

Bemessungsversorgungsspannung	220 – 240 V
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Anschlussleistung	40 – 1.000 VA
Verlustleistung	2 W (15 W bei Vollast)
Umgebungstemperatur t_a	0 ... +40 °C
Schutzart	IP20



Anschlussdiagramme und Installationsbeispiele, Seite 2

Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Gewicht pro Stk.
DSI-PCD/S	22154333	1 Stk.	0,41 kg

Spezifische technische Daten

Typ	Eingänge			Ausgänge		Anschlussklemmen
	Tastereingang für Preset-Aufruf	Einfach- oder Doppeltaster	DSI-Steuereingang	Gedimmte Phase	Regelbereich Ausgang	
DSI-PCD/S	1	1	1	1	0; 1 – 100 %	0,75 – 2,5 mm ²

Glühdrahtprüfung

nach EN 60598-1 bestanden.

Phasendimmer mit automatischer Lasterkennung, Phasenan- oder Phasenabschnitt. Die Ansteuerung erfolgt über ein DSI-Signal oder über Taster. Gesamtanschlussleistung 40–1000 VA.

Anwendungsgebiet

Mit dem digitalen Phasendimmer lassen sich NV-Halogenglühlampen in Verbindung mit elektronischen oder magnetischen Transformatoren, sowie ohmsche Leuchtmittel (Glühlampen und HV-Halogenglühlampen) mit einer Gesamtanschlussleistung von 40–1000 VA dimmen.

Die Ansteuerung erfolgt entweder über ein DSI-Signal oder über direkt angeschlossene Lichttaster.

Der DSI-PCD/S ermöglicht darüber hinaus die Speicherung und den Abruf eines beliebigen Lichtwertes (Preset-Funktion).

Der digitale Phasendimmer ist nicht kompatibel mit LED Retrofitlampen. Auch NV-Halogen LED Retrofitlampen, die über einen elektronischen oder magnetischen Transformator betrieben werden, sind nicht kompatibel.

Funktionsweise

Der DSI-PCD/S kann über ein DSI-Signal angesteuert werden. Dies bietet sich an, wenn mehrere DSI-PCD/S synchron angesteuert werden sollen. Die Bedienung erfolgt in diesem Falle ausschließlich über das Gerät, von welchem der DSI-PCD/S das DSI-Signal erhält, z.B. modularDIM BASIC.

Alternativ zur Bedienung mittels DSI-Signal kann der DSI-PCD/S über einen lokal angeschlossenen Taster bedient werden. Über die Taster-Eingänge T↑ bzw. T↓ lässt sich die Beleuchtung schalten und dimmen.

Doppeltastersteuerung

EIN/AUS: kurzer Tastendruck auf T↑ oder T↓
HELLER: langer Tastendruck auf T↑
DUNKLER: langer Tastendruck auf T↓

Eintastersteuerung

EIN/AUS: kurzer Tastendruck
HELLER/DUNKLER: langer Tastendruck (wechselnde Dimmrichtung je Tastendruck)

Preset-Funktion

Durch den Anschluss eines handelsüblichen Tasters an den "Preset"-Eingang lässt sich ein beliebiger Lichtwert speichern und anschließend

jederzeit abrufen.

Speichern und Abrufen eines Lichtwertes: Lichtwert mittels Taster T↑ bzw. T↓ einstellen und anschließend den "Preset-Taster" lange drücken (> 5 Sekunden).

Der Abruf des gespeicherten Lichtwertes erfolgt über einen kurzen Tastendruck (< 5 Sekunden) auf den "Preset-Taster".

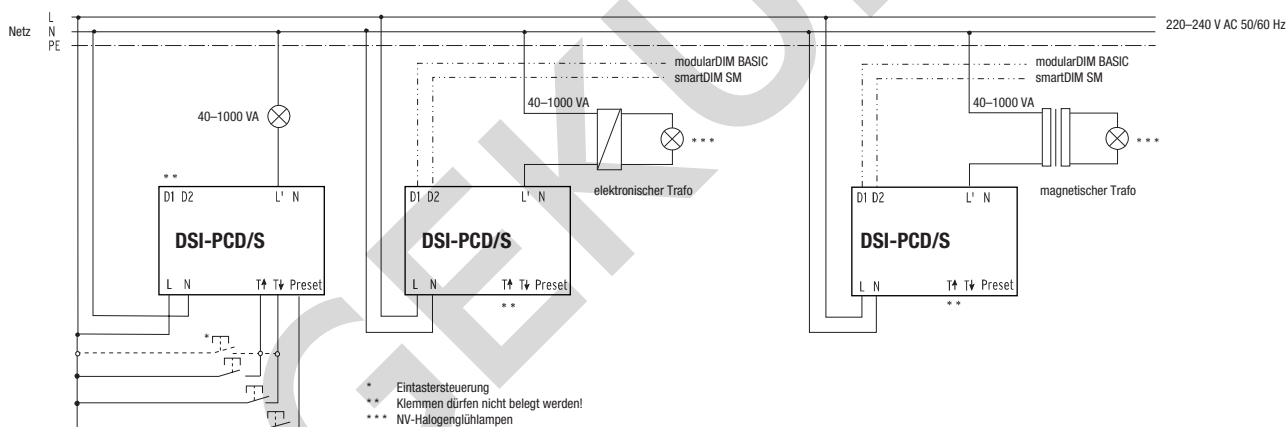
Hinweise

Der DSI-PCD/S kann entweder über ein DSI-Signal oder über direkt angeschlossene Lichttaster angesteuert werden.

Die Autoerkennung wird bei jedem Netzreset erneut durchgeführt. Magnetische und elektronische Transformatoren gemeinsam an einem DSI-PCD/S angeschlossen führen zur Zerstörung des Dimmers.

Ist die gemeinsame Bedienung mehrerer DSI-PCD/S gewünscht, so hat die Ansteuerung über ein DSI-Signal zu erfolgen.

Es muss für eine ausreichende Wärmeabfuhr im Schaltschrank gesorgt werden, da die zulässige Umgebungstemperatur des DSI-PCD/S 40 °C nicht überschreiten darf. Der DSI-PCD/S darf ausschließlich waagrecht an Schaltschrankseitenwände montiert werden, um eine Luftzirkulation durch die Gehäuseslitze zu gewährleisten.



Anschluss-Diagramm DSI-PCD/S